



Universität
Basel

Advanced Studies

ADVANCED STUDIES

STUDIENPLAN

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES

IN

SPORTPHYSIOTHERAPIE

21.04.2020

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	3
2. ZIELGRUPPEN	3
3. PROGRAMMSTRUKTUR UND CURRICULUM	3
a. LEHRVERANSTALTUNGSFORMATE	3
b. CURRICULUM	3
c. ABSCHLUSS	4
4. LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGSFORMATE	4
5. QUALITÄTSSICHERUNG UND –ENTWICKLUNG	4
6. BETEILIGTE INSTITUTIONEN	4
7. STUDIENGANGKOMMISSION	5
8. STUDIENGANGLEITERIN / STUDIENGANGLEITER	5
9. DOZENTINNEN / DOZENTEN	5
10. ABMELDUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	6
11. ORGANISATION	6
12. KONTAKT	6
13. MERKBLÄTTER	6

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der CAS Sportphysiotherapie beinhaltet Grundlagen der Sportphysiotherapie: Trainingswissenschaften, Belastbarkeit der körperlichen Strukturen und deren Regeneration bezogen auf sportliche Aktivitäten, Verletzungen und deren Prävention sowie die motorische Entwicklung in den unterschiedlichen Altersstufen. Weiter werden Aspekte der Kommunikation im professionellen Umfeld angesprochen.

Der Studiengang hat das Ziel, theoretische und praktische Inhalte in den Lehrveranstaltungen so zu vermitteln, dass diese optimal in den Berufsalltag integriert und eingebaut werden können.

Der CAS Sportphysiotherapie setzt sich aus acht Themenbereichen zusammen. Alle acht werden innerhalb eines Jahres angeboten und sind analog dem praxisorientierten Ablauf einer sportphysiotherapeutischen Rehabilitation, von der Verletzung bis hin zur Rückkehr in den Sport, aufgebaut.

Der CAS in Sportphysiotherapie muss innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Die einzelnen Kursteile können innerhalb dieser Zeit besucht werden, müssen jedoch, auf Grund des aufbauenden Charakters, in der angegebenen Reihenfolge absolviert werden.

Teilnehmenden, welche die zweijährige Fortbildung der Anbieter "ESP" oder "SPT education" mit Zertifikat abgeschlossen haben, kann ein Teil der Fortbildung angerechnet werden.

2. ZIELGRUPPEN

Der CAS in Sportphysiotherapie richtet sich an Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten. Voraussetzung zur Aufnahme in den Studiengang ist ein Hochschulabschluss in Physiotherapie oder eine äquivalente Ausbildung. In begründeten Ausnahmefällen können Personen zum Studium zugelassen werden, die einen adäquaten beruflichen Werdegang und fachliche Qualifikationen nachweisen, insbesondere, wenn sie einen Master-Abschluss einer medizinischen Fakultät besitzen.

3. PROGRAMMSTRUKTUR UND CURRICULUM

a. LEHRVERANSTALTUNGSFORMATE

Die Lehrveranstaltungen setzen sich aus Kontakt- und Selbststudium zusammen. In beiden Studienteilen werden mit unterschiedlichen didaktischen Formen, die verschiedenen Lerntypen, -sinne und -stufen ansprechen, gearbeitet. In Kombination fördern diese einen Transfer zwischen dem, während der Kurse, Erlernten und der Berufspraxis. Für alle didaktischen Formen gelten die grundsätzlichen Anforderungen, praxisorientiert und erwachsenengerecht zu sein.

Konkret finden folgende Lehrveranstaltungsformate im Studiengang Anwendung:

a) Vorlesungen

Die Vorlesungen vermitteln evidenzbasierte Grundlagen, welche für die erfolgreiche (physiotherapeutische) Nachbehandlung nach einer (Sport-) Verletzung praxisrelevant sind.

b) Gruppenarbeiten vor Ort

Die Gruppenarbeit dient zur Ausarbeitung von Behandlungskonzepten und der Eigenerfahrung mit Koordination, Kraft bzw. Assessments und Training.



c) Fallbearbeitungen

Während des Studiengangs werden Fallbeispiele zur Erstellung eines Behandlungskonzeptes- bzw. Behandlungsplans zur selbständigen Bearbeitung angeboten; diese werden im Unterricht besprochen.

b. CURRICULUM SIEHE SEITE 7 - 16

c. ABSCHLUSS

Der Studiengang wird mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen.

4. LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGSFORMATE

Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Die mündlich-praktische Abschlussprüfung beinhaltet ein Fallbeispiel, welches theoretisch zu erarbeiten und anschliessend mündlich und praktisch vorzutragen ist und von Experten / Expertinnen beurteilt wird. Details regelt das Merkblatt.

Die Abschlussprüfung ist selbständig, ohne unerlaubte Hilfe Dritter und nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln zu erbringen. Bei unredlichem Verhalten wird die Prüfung mit dem Prädikat „nicht erfüllt“ bewertet. Die Studierenden werden durch erfahrene Experten aus den Berufsgebieten der Sportphysiotherapie, der Medizin und dem Sport beurteilt. Die Wiederholung der Abschlussprüfung ist kostenpflichtig. Mit der Anmeldung zur Wiederholungsprüfung wird die Zahlung einer Prüfungsgebühr von CHF 200.- fällig. Die Prüfungsergebnisse werden spätestens 1 Woche nach Prüfung eröffnet. Die Eröffnung nicht erfüllter Kompetenznachweise erfolgt schriftlich.

5. QUALITÄTSSICHERUNG UND –ENTWICKLUNG

Das USB verfügt bei sämtlichen Aus-, Fort- und Weiterbildungen über ein betriebsinternes Qualitätssicherungskonzept. Im Rahmen der Qualitätssicherung werden sämtliche Kurse anhand eines Fragebogens ausgewertet und je nach Bewertungen angepasst.

6. BETEILIGTE INSTITUTIONEN

Medizinische Fakultät der Universität Basel
Universitätsspital Basel

7. STUDIENGANGKOMMISSION

Leiter: Geert Pagenstert (Prof. Dr. Spezialarzt FMH Orthopädie und Traumatologie, Sportmedizin SGSM, CLARAHOF Clinic of Orthopaedic Surgery geert.pagenstert@unibas.ch)



Mitglieder:

Christine Dolder, (Leiterin Aus- und Weiterbildung, Universitätsspital Basel, christine.dolder@usb.ch) Simon Heinis (Leiter Physiotherapie, Merian Iselin, Basel, simon.heinis@meriansante.ch)

Andreas M. Müller (Prof. Dr. Stv. Chefarzt / Leitender Arzt Schulter-Ellbogen / Standortleiter Bethesda, Universitätsspital Basel, a.mueller@usb.ch)

Guido Perrot (MAS Sportphysiotherapie, Leiter Therapien, Universitätsspital Basel, guido.perrot@usb.ch); Studiengangleiter

Lukas Zahner (Prof. Dr. phil., Mitglied der Departementsleitung, Bereichsleiter Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Universität Basel, lukas.zahner@unibas.ch)

Felix Zimmermann (PT BSc, MAS Sportsphysiotherapy, Leiter Physiotherapie Klinik Altius, Rheinfelden, felix.zimmermann@altius.ag)

8. STUDIENGANGLEITERIN / STUDIENGANGLEITER

Guido Perrot, Leiter Therapien, Leiter Physiotherapie Universitätsspital Basel

9. DOZENTINNEN / DOZENTEN

Als Dozenten werden primär Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen/Universitätsspital Basel wie auch aus dem Bereich der (Sport-)Physiotherapie rekrutiert.

- Balke Thomas, Leiter Prävention und Coaching, Merian Iselin Klinik, CH
- Bant Harald, Direktor European Sports Physiotherapy, Education Network, Nijmegen, NL
- Freiwald Jürgen, Prof. Dr., Uni Wuppertal, D
- Heinis Simon, Sportphysiotherapeut, Merian Iselin Klinik, Basel, CH
- Heuss Sabina, PhD, Kommunikationswissenschaftlerin, Basel, CH
- Hirschmüller Anja, Prof. Dr. med., Altius Swiss Sportmed Center Rheinfelden, CH
- Hoffmann Laurent, Dipl. Orthopädietechniker, Dietikon, CH
- Laube Wolfgang, PD Dr. med., Kempten, D
- Müller Andreas Marc, Prof. Dr. med., Universitätsspital Basel, CH
- Mündermann Annegret, Prof. Dr. habil., Universitätsspital Basel, CH
- Neuhaus Cornelia, Sportphysiotherapeutin, UKBB, CH
- Nüesch Corina, Dr. phil., Universitätsspital Basel, CH
- Netzer Cordula, Dr. med., Universitätsspital Basel, CH
- Pagenstert Geert, Prof. Dr. med., CLARAHOF Clinic of Orthopaedic Surgery, CH
- Perrot Guido, Sportphysiotherapeut MAS, Universitätsspital Basel, CH
- Rieger Bertram, Dr. med., Altius Swiss Sportmed Center Rheinfelden, CH
- Rolli Salathé Cornelia, PhD, Universität Bern, CH
- Scherler Viviane, Sportpsychologin, scherlerpro Basel, CH
- Suter Peter, MSC PT, Universitätsspital Basel
- Van den Berg Robert, Direktor European Sports Physiotherapy, Education Network, Wien, A
- Wassmer Patricia, Dozentin BSc Studiengang Physiotherapie, BZG, CH
- Weber Markus, Dr. med., FC Basel, CH
- Weisskopf Lukas, Dr. med., Altius Swiss Sportmed Center Rheinfelden, CH
- Zimmermann Felix, Sportphysiotherapeut MAS, Altius Swiss Sportmed Center Rheinfelden, CH



10. ABMELDUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Studiengebühr kann als Ganzes oder in 2 Tranchen bezahlt werden. Die 2. Tranche muss vor dem Start des vierten Themenbereichs bezahlt werden. Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist die ganze Studiengebühr zu bezahlen, vor Ablauf der Anmeldefrist beträgt die Bearbeitungsgebühr CHF 500.00. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Wir empfehlen den Abschluss einer Annullierungsversicherung.

Der Studiengang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 15 Teilnehmende nach Ablauf der Frist angemeldet sind.

Bei bereits vorhandenen Vorkenntnissen in Sportphysiotherapie besteht die Möglichkeit, einzelne Themenbereiche allein zu besuchen. Die Teilnahmekosten betragen dabei zwischen CHF 250.00 und CHF 300.00 pro Tag. Der Besuch einzelner Themenbereiche berechtigt jedoch nicht dazu, bei der Abschlussprüfung anzutreten, um den Abschluss CAS Sportphysiotherapie zu erhalten.

11. ORGANISATION

Die Organisation des CAS Sportphysiotherapie wird durch die Abteilung Aus- und Weiterbildung am Universitätsspital Basel durchgeführt. Fachspezifische Fragen werden durch diese an den Studiengangleiter, Herr Guido Perrot, weitergeleitet.

12. KONTAKT

Universitätsspital Basel
Christine Dolder, Leiterin Aus- und Weiterbildung
Klingelbergstrasse 23
4031 Basel
Tel. +41 61 265 33 49
christine.dolder@usb.ch

13. MERKBLÄTTER

Siehe Beilage

THEMENBEREICHE	INHALT	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Verletzungen im Sport	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Krankheit und Sport (Behindertensport) • Schnelldiagnostik on field • Erstversorgung • Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren die Aufgaben und Funktion eines Sportphysiotherapeuten • hören die aktuellen Trends im Zusammenhang mit Sportphysiotherapie • analysieren ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health), um die aktuelle Funktionsfähigkeit jedes Menschen oder ihre Beeinträchtigung zu beschreiben oder klassifizieren • verstehen und transferieren die Grundlagen der Sportanalyse und der Trainingsplanung • kennen die häufigsten oder typischen Sportverletzungen • können Trainingseinheiten den Sportverletzungen entsprechend anpassen 	3 Tage	24 Stunden	30 Stunden	1

		<ul style="list-style-type: none"> wenden die schnelldiagnostischen Tests und die entsprechenden Massnahmen am Spielfeldrand / im Sport korrekt an führen bei Sportverletzungen adäquate Massnahmen zur Erstversorgung aus. 				
Basiswissen Sportphysiotherapie	<ul style="list-style-type: none"> Bindegewebs- und Schmerzphysiologie Wundheilung Rehakreise Energetische Sportanalyse Sensomotorische Grundlagen Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> wissen die Grundprozesse und die zeitlichen Abläufe der strukturellen und funktionellen Anpassungen des Organismus an physische Belastungen verstehen die Gestaltung des Trainings- und Trainingsprozesses anhand der zugrunde liegenden Physiologie verstehen den Zyklus Belastung - Adaptation als Grundlage aller Lebensprozesse, von Entwicklung, Gesundheit oder Erkrankung und der Beeinflussung des Alterungsprozesses 	4.5 Tage	36 Stunden	45 Stunden	1.5

		<ul style="list-style-type: none">• erfahren, was Mindestbeanspruchung – Stimulation der anabolen Regulationsysteme für eine Bedeutung haben• verstehen die Erholungsprozesse als den Zeitraum der Realisation der Adaptation bzw. der Therapiewirkung• verstehen die Folgen von Inaktivität auf das Gewebe, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems sowie chronisch organischer Erkrankungen• erfahren die Prinzipien der Wundheilung und der Belastungstoleranz der Strukturen als Basis für eine erneute ausreichend Funktions- und Leistungsfähigkeit• wenden den strukturierten Behandlungsaufbau nach Sportverletzungen an• setzen die Behandlungsprinzipien auf alle Verletzungen um				
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Energiesysteme einzelnen Sportarten zu • erstellen allgemeine, vielseitig und spezifische Trainingsprogramme während der Rehabilitationsphase • erfahren den Aufbau und die Funktion des sensomotorischen Systems sowie die Veränderung der Funktion als Folge von Verletzungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems 				
Trainingswissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdauer • Kraft Trainingsplanung (Makro-, Mikroplanung) • Koordination und Schnelligkeit (Sprung-, Lauf-, Wurf-schulung) • Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die bestimmenden physiologischen Parameter der Dauerleistung • wenden die grundlegenden methodischen Aspekte des Ausdauertrainings korrekt an • verstehen die gängigen Methoden der Ausdauerleistungsdiagnostik • verstehen das Modell der physiologischen Trainingszonen zur Bestimmung der Trainingsbereiche 	6 Tage	48 Stunden	60 Stunden	2

		<ul style="list-style-type: none">• erfahren das polarisierte Trainingsmodell• erfahren die Effekte und setzen Methoden und Einsatzmöglichkeiten von HIT um• erlernen Möglichkeiten mit verschiedenen Trainingsformen die leistungsbestimmenden Faktoren zu verändern• planen und setzen selbständig wirksame HIT-Einheiten um• lernen die unterschiedlichen Krafttrainingsstufen und -systeme kennen und setzen sie in Selbsterfahrung und im klinischen Bezug um• verstehen die Vorteile des Freihanteltraining vs. Maschinentraining• verstehen die Therapieübungen in ihrer Komplexität und führen, instruieren und passen diese korrekt an• erlangen einen Einblick wie umfangreich				
--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• erfahren typische Sportverletzungen, deren Diagnostik und Therapieform• verstehen die topographische und funktionelle Anatomie der unteren Extremität• analysieren die Wichtigkeit der biomechanischen Kräfte im Sport im Hinblick auf die Entstehung von akuten und chronischen Verletzungen• erfahren typische Sportverletzungen, deren Diagnostik und Therapieform• verstehen die Wundheilungsprinzipien und die relevanten Aspekte der Trainingslehre in Bezug auf die Wirbelsäule• wenden die Rückenkarten an, d.h. sie können selbständig einen Reha- / Trainingsaufbau für die Wirbelsäule erstellen und ausführen• erstellen ein Ersatztraining zur Stabilisierung der allgemeinen konditionellen				
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

		<p>Faktoren und führen dieses praktisch durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten und präsentieren spezifische Fallbeispiele theoretisch und praktisch • setzen die wichtigsten diagnostischen Tests in der Sportphysiotherapie um 				
Regeneration im Sport	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung • Regeneration • Passive Massnahmen • Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren ernährungsbedingte unterstützende Massnahmen zum Trainingsaufbau sowie während der Regeneration (nach Verletzungen) • verstehen die Wichtigkeit der aktiven Regeneration im Sport und während der Rehabilitation von Verletzungen • verstehen die Wichtigkeit aller einsetzbaren passiven Massnahmen zur Regenerationsunterstützung 	1 Tag	8 Stunden	15 Stunden	0.5
Prävention von Verletzungen und wissenschaftliche Hintergründe	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsdiagnostik • Ganglabor (NUMO) • Biomechanische Analyse / labortechnische Sportanalyse • Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Einblick in die technologisch unterstützte kardiopulmonale und muskuloskeletale Rehabilitation zur Leistungsoptimierung 	1.5 Tage	12 Stunden	15 Stunden	0.5

		<ul style="list-style-type: none"> • lernen die neusten Konzepte und Technologien kennen • erhalten Einblick in ein modernes Forschungslabor • erfahren die Möglichkeiten der Diagnostik im Ganglabor und der therapeutischen Einlageversorgung • erhalten Einblick in die moderne Physiotherapieforschung 				
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Coaching (Aktivierung von Selbstheilung) • Medien • Kommunikation der involvierten Fachperson • Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren welche psychischen und sozialen Aspekte beim Auftreten einer Verletzung relevant sind • erfahren mögliche mentale und emotionale Reaktionsmuster auf das Auftreten einer Verletzung • verstehen Wirkweisen von mentalem Training und setzen diese praktisch um • betreuen selbstsicher einen verletzten Athleten durch den Rehabilitationsprozess • erarbeiten strukturierte Vorgehensweise für den Umgang mit den Medien 	1 Tag	8 Stunden	12 Stunden	0.5

		<ul style="list-style-type: none"> erfahren welche verschiedene Organisations- und Institutionsmodelle im Breiten-, Leistungs- und Spitzensport zusammenarbeiten und wie deren Aufgabenteilung ist (Sportpolitik, Stiftungen) 				
Entwicklung und Belastungsdosierung im Sport	<ul style="list-style-type: none"> Sport im Alltag Sport und Jugendliche Schulsport Selbststudium 	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> verstehen die Vorteile von sinnvollem Training und Belastungen im vorgeschrittenen Alter setzen funktionelle Freihantelübungen individuell um und transferieren diese professionell in den Alltag wissen über die Bedeutung von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter kennen die Bedeutung des Schulsports auf die Entwicklung und der Eigenverantwortung in der Adoleszenz 	2 Tage	16 Stunden	18 Stunden	0.5
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			23.5 T	190 H	240 H	8

Advanced Studies

ABSCHLUSS	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Vorbereitung, Fallbeispiel und Prüfung			60 STUNDEN	
Fallbeispielprüfung		30 Minuten		
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			60 H	2

CAS Sportphysiotherapie	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
TOTAL	24 TAGE	190 H, 30 MINUTEN	300 H	10